

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>169</b> 15
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	31.08.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	610,557
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Dieser Abschnitt der Mühlenau teilt sich innerhalb des Kartenblatts in einen renaturierten, relativ naturnahen Abschnitt im Norden. Dieser Abschnitt teilt sich vom südlicheren Oberlauf auf Höhe der Lampestraße. Der südlichere Abschnitt stellt sich in der Qualität vergleichsweise schlechter dar. Im renaturierten Abschnitt ist der Bachlauf leicht geschwungen und die Ufer abgeflacht sowie Findlinge und Kies eingebracht. Dadurch hat sich abschnittsweise ein geschwungener Lauf entwickelt. Das Wasser ist klar und geruchlos. Auf Höhe eines Kleingartenvereins teilt sich der Lauf kurz und bildet eine kleine, mit Silberweiden bewachsene Insel. Entlang des Laufes stehen durchgängig typisch gewässerbegleitende Gehölze wie Schwarz-Erle, Gewöhnliche Esche und Silber-Weiden, aber auch allgemeine Gehölzarten wie Hainbuche und Sträucher wie Roter Hartriegel und Haselnuß. Stellenweise finden sich große Hybridpappeln. Am und im Gewässer finden sich darüber hinaus zahlreiche Wasserpflanzen und Uferpflanzen wie Wasserpfeffer, Sumpf-Wasserstern, Gewöhnlicher Froschlöffel sowie die Röhrichtarten Rohr-Glanzgras und Schilf. Der Japanische Staudenknöterich stellt eine Gefahr für die naturnahe Gewässerrandvegetation dar. Nach Möglichkeit sollte dieser entfernt werden. Insgesamt haben sich die Renaturierungsmaßnahmen positiv ausgewirkt und die Entwicklungstendenz ist gut. In südlicheren Bereich ist der Bach abschnittsweise befestigt. Diese Bereiche sind hier als Nebencode integriert. Da dieser Abschnitt unter 50 Meter lang ist wird er nach Kartieranleitung nicht getrennt kartiert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	FBR	Bach, weitgehend naturnah (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			40 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Furtweg	<b>Hochwert (Y)</b>	5939602
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohnbebauung, Park	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	559859	<b>Gemarkung</b>	Eidelstedt (305)
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eidelstedt (320)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>169</b> 15
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	31.08.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	610,557
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Räumliche Lage

**Digitaler Grünplan**      **Hafengesamtgebiet**      **Ramsargebiet**      **EG-Vogelschutzgeb.**

**Ausgleichsflächen**      **Biosphärenreservat**      **Nationalpark**

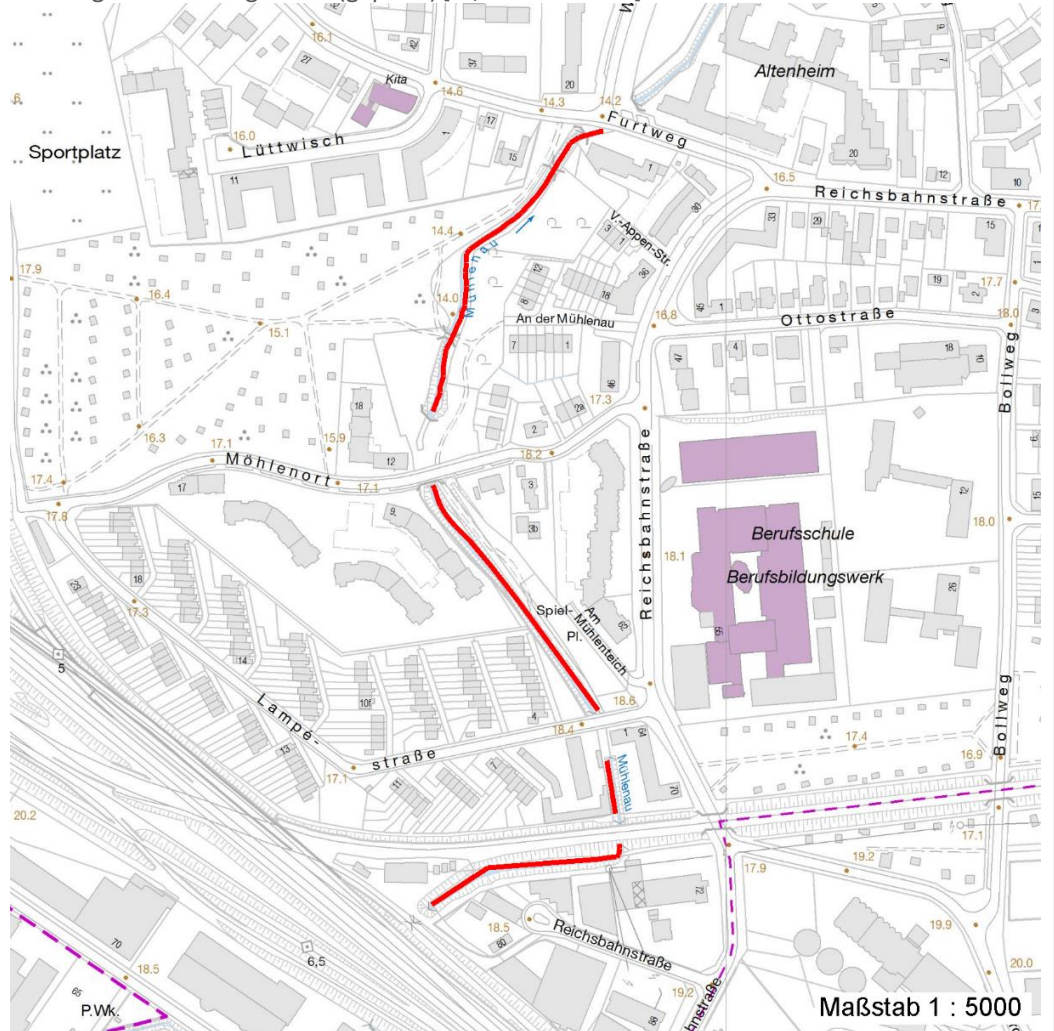
**NSG / ND / LSG**

**FFH-GEBIET**

**Wasserschutzgebiet**

**Karte**

Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil : 100% ]



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103075	14850	5838	169	01.01.1991	K	5840	15
103075	14843	5838	169	07.07.1999	K	5840	15
103075	14845	5838	169	31.07.2007	K	5840	15

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103075	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b>	5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	169 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	31.08.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	610,557	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55696	0	5838_169_310816_2.JPG	
55697	0	5838_169_310816_1.JPG	

## Weitere Angaben

### Merkmal Wert

#### Auswertung

Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung Trampelpfade/ Kinderspiel, vereinzelt stanortfremde gehölze (Grau-Erle, Ziergehölz)
Wertgesichtspunkte	Landschaftstypische Ausprägung Wertvoller Altbaubestand Naturnaher Bachlauf mit altem Silber-Weidenbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wertvoller Feuchtbiotop Flaches Gewässer, Bachlauf Alter Baumbestand
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	3.3 - natürliche Dynamik zulassen Renaturierung des Gewässers im Süden 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 3.4 - Entwicklung von Uferrandstreifen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5838_169_310816_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5838_169_310816_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>169</b> 15
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	31.08.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	610,557
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, weitgehend naturnah (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Mühlenau
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.30 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	k - klar, keine Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	80 %
1. Baumschicht	70 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	70 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>169</b> 15
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kartierung</b>	31.08.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	610,557
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	z												D	3		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Hedera helix (Efeu)	7	z															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z															
Phragmites australis (Schilf)	7	z															
Populus spec. (Pappel)	7	z															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103075
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>169</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	31.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	610,557
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>41</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein